

## Präsentation und Pressekonferenz

### zum interkulturellen Lernprojekt „Das sind wir (2)“ am 6. April 2000 im Landeshaus

Kiel (SHL) – *Der Beauftragte für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen des Landes Schleswig - Holstein, Helmut Frenz, lädt am 6. April ab 15:00 Uhr in den Schleswig-Holstein-Saal im Landeshaus in Kiel ein:*

„Am 6. April 2000 finden auf Initiative der Aktion Kinder- und Jugendschutz, Landesarbeitsstelle Schleswig-Holstein e.V. Kiel, im Schleswig-Holstein-Saal eine Pressekonferenz und Präsentation statt.

Es wird die institutionelle Kooperation vorgestellt, die seit Winter 99 zwischen der Aktion Kinder- und Jugendschutz und der Anne Frank Stiftung Amsterdam vertraglich besteht. Mit dieser Kooperation ist es der Aktion Kinder- und Jugendschutz gelungen, die im edukativen interkulturellen Bereich weltweit tätige und anerkannte Anne Frank Stiftung Amsterdam vorerst projektbezogen mit dem Land Schleswig-Holstein zu verbinden.

Ein Kooperationsvertrag wie der zwischen der Aktion Kinder- und Jugendschutz und der Anne Frank Stiftung Amsterdam ist **bundesweit** bislang einmalig. Dass die Wahl auf Institutionen in Schleswig-Holstein fiel, anerkennt die edukativen interkulturellen Bemühungen des Landes insgesamt.

Inhaltlicher Anlass dieser Kooperation ist die Übernahme der Implementierung des von der Anne Frank Stiftung Amsterdam in Kooperation mit der EU entwickelten und herausgegebenen Lehrmaterials "Das sind wir 2" im deutschsprachigen Raum durch die Aktion Kinder- und Jugendschutz. Als Lehrmaterial für Jugendliche in Schule und Jugendgruppen konzipiert, gibt "Das sind wir 2" pädagogische und soziale Impulse für die interkulturell-integrative Arbeit.

An der Pressekonferenz werden teilnehmen:

- Heinz-Werner Arens, Präsident des Schleswig-Holsteinischen Landtages
- Hans Westra, Direktor des Anne Frank Hauses Amsterdam
- Helmut Frenz, Beauftragter für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen des Landes Schleswig-Holstein
- Dr. Hans Dohm, Direktor des IPTS
- Christa Limmer, Aktion Kinder- und Jugendschutz
- AutorInnen des Lehrwerkes

Mit der Teilnahme des Direktors der Anne Frank Stiftung Amsterdam erhält die Veranstaltung eine besondere Note. Die Anwesenheit von Herrn Westra stellt den vorläufigen Höhepunkt einer langjährigen Kooperation zwischen Schleswig-Holstein und der Anne Frank Stiftung dar.

Schleswig-Holstein sieht diese Kooperation als in mehrerer Hinsicht beispielhaft im Hinblick auf die Vernetzung der edukativen interkulturellen Arbeit an:

- Beispiel für erfolgreiche transnationale europäische Kooperation im interkulturellen Bildungsbereich,
- Verbreitung innovativer interkultureller Materialien in Deutschland, Österreich, Luxemburg und der Schweiz von Schleswig-Holstein aus (z.B. vor dem Hintergrund der KMK-Empfehlungen zur Interkulturellen Bildung und Erziehung in der Schule),
- Impulse für die interkulturelle Bildungsqualität in Schleswig-Holstein,
- Ausbildung von Trainerinnen und Trainern für Interkulturelle Bildung und Erziehung im Rahmen des von "Das sind wir (2)" geförderten Ansatzes,
- Möglichkeit für weitere zukünftige Kooperationen zwischen den Partnern Schleswig-Holstein und der Anne Frank Stiftung Amsterdam (Materialentwicklung und -verbreitung).

Als Beauftragter für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen des Landes Schleswig-Holstein verfolge ich mit Interesse dieses anspruchsvolle interkulturelle Projekt. Ich erhoffe mir weitere Impulse für die Integration unter uns lebender Ausländerinnen und Ausländer. Im Rahmen meiner Kompetenz werde ich die Kooperationspartner Aktion Kinder- und Jugendschutz und die Anne Frank Stiftung Amsterdam unterstützen. Für den Integrationsprozess und für die Förderung gegenseitiger Toleranz ist dieses interkulturelle Projekt sinnvoll und deshalb auch notwendig.“